

Halle und Umgebung.

Halle, 23. Juni.

Aus dem Stadtparlament.

Die gestrige öffentliche Sitzung mit ihrer langen Tagesordnung wurde völlig in den Schatten gestellt durch die geschlossene Sitzung, in der die Wahl des neuen Stadttheaterdirektors vorgenommen war.

Der Petitionsausschuss schlug vor, die Eingaben dem Magistrat zur Berücksichtigung zu überweisen unter der Bedingung, daß die Schüler oder deren Eltern zu den Kosten des Bootsaufbaues beizustehen.

Der Petitionsausschuss schlug vor, die Eingaben dem Magistrat zur Berücksichtigung zu überweisen unter der Bedingung, daß die Schüler oder deren Eltern zu den Kosten des Bootsaufbaues beizustehen.

Herr Kühne gesteht diese Auffassung gar nicht; er warnte davor, mit einer betart weitgehenden Unterföhrung des Rudersports einen Weg zu betreten, der zu unheilvollen Konsequenzen führen müßte; dann lösten auch J. B. die Fußballspieler verlangen, daß die Stadt ihnen das Spielrecht vorhalte.

Man mag noch so sehr ein Freund des Rudersports sein, die Gleichstellung mit dem Turnen in diesem Zusammenhang ist nicht überzeugend. Turnen ist eine Körperübung für jedes Kind — man denke an Freiübungen — und es wurde deshalb mit Recht als obligatorisches Lehrfach eingeföhrt.

Welcher Antrag zuerst kommen sollte, darüber entspann sich zunächst ein Streit. Der Herr Vorsteher wollte mit dem Antrag Höb beginnen, während Herr Derrau den Antrag Oberburg auf Uebertragung zur Tagesordnung als den weitestgehenden anfab.

Dennoch wird die zwingende Logik schließlich dazu führen, daß die Stadt das städtische Bootshaus auch mit städtischen Booten ausstattet.

In der geschlossenen Sitzung stimmten die Stadtverordneten dem Ankauf des Grundstückes Fährstraße 12 zu. Eine Petition um Beschäftigung unter Vermittlung einer Nente überwiegt man zur Berücksichtigung. Die Pensionierung des Polizeiergeanten K e b m a n n, des Elementarlehrers L e b e und des Gasmeisters S a h n wurden genehmigt.

Am Sonntag vormittag erfolgte unter der Führung von

Unterstützung zu. Der Elementarlehrer Höbel wurde als Gelehrter am Lyzeum angeführt. Zum Schiedsmann des 12. Bezirks wählte man Herrn Schömilch, für den 27. Bezirk wurde Herr Rektor Gräfe wiederbestimmt.

Verband der Konjumvereine der Provinz Sachsen und der angrenzenden Provinzen und Staaten.

Vorkäufliche Tagesordnung für den 47. Verbandstag zu Halle am 12. und 13. Juli 1914.

A. Für die erste Hauptversammlung. Nachmittags 4 Uhr im Saale des Hotels „Notes Rob“. 1. Aufstellung der Teilnehmerliste. 2. Bestimmung des Bureau. 3. Bestimmung der Reihenfolge der Tagesordnung.

Der letzte Tag in der Reihe galt einer Familienfeier der Gemeinde Beesen. Ganz gemächlich sah man da an langen Tischen und erzählte sich aus den alten Zeiten der Bronzhanföhrte. Alle möglichen Unterhaltungen wurden geübt, diesmal ausschließlich von Beesenern und Ammendörfern.

200 Jahre Bronzhanföhrte.

(Vierter Tag.)

Indessen streifte ich durch die Räume der alten Schenke, mußerte die alten Bilder und Photographien und entdeckte dabei — ein Gedicht, das in der Das Mikerts Parabel „Cidder, der erzüngige“ nachgebildet ist. Die Verse handeln an Cidbers Stelle vom Allotter Botan, der, als er zum erstenmal in der Gegend der Bronzhanföhrte vorbeifam, einen See vorfand.

Im alten Haus der Gäfte wird es nicht mehr erleben, was in abermals hundert Jahren aus der Bronzhanföhrte geworden ist. Vielleicht aber werden unsere Enkel das 300jährige Jubiläum feiern und unsrer gedenken.

Leider werden wir es nicht mehr erleben, was in abermals hundert Jahren aus der Bronzhanföhrte geworden ist. Vielleicht aber werden unsere Enkel das 300jährige Jubiläum feiern und unsrer gedenken.

Hauptversammlung des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Erdkunde zu Halle a. S. in Merseburg am 20. und 21. Juni.

Die Hauptversammlung begann am Sonabend mit einem Ausflug ins Geiselatal. Von Frankensau wurde das große Denkmal der Schlacht von Rossbach auf dem Janushügel besichtigt. Hier gab Herr Oberlehrer Dr. Taube, ihrer Vorgeschiede, der einzelnen Wägen des Kampfes und des durch das zweimalige Eingreifen der Reiter des jungen Septhils erlodten Genies. An die Beschäftigung des Schlachtfeldes schloß sich ein Besuch des Bergwerks und der Briffettfabrik „Christoph-Friedrich“ der Werden-Weißensefer Brauntöhrn-W.G. nach der Beschäftigung übertrafchte die Grundbedirktion den Verein mit der freundlichen Einladung zu einem Imbiss.

Am Sonntag vormittag erfolgte unter der Führung von

Dr. Taube die Beschäftigung des Merseburger Domes und Kapitelshauses und der reichen Sammlungen des Heimatsmuseums. Die Grabungen auf der Altenburg erklärte und erläuterte Frau Baumann-Ende, die sich bekanntlich seit einer Reihe von Jahren um die Sicherstellung des vor- und frühgeschichtlichen Besiedelungsganges des Merseburger Burghügels eifrig bemüht.

Am 12. Uhr begann im Saale des Hotels Müller die Hauptversammlung. Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäfte, Damen und Herren, durch den Vorherrschen Professor Dr. Schläpfer-Halle, hielt der Oberbürgermeister im Namen der Stadt den Verein für Erdkunde herzlich willkommen. Dann wurden einige geschäftliche Angelegenheiten erledigt und als Tagungsort der nächsten Hauptversammlung Halle a. S. in Aussicht genommen.

Herr Oberlehrer Dr. Taube ergriß darauf das Wort zu einem Vortrag über die geographische Lage und die geschichtliche Bedeutung der Stadt Merseburg.

Die Gegend von Merseburg ist reich an prähistorischen Funden. Die älteste Besiedelung der Stadt fand auf dem dreifüßigen Hügel statt, der von der Altenburg bis zum Dom sich von Norden nach Süden erstreckt und rings von Niederungen umgeben wird. Ueber den Gang der vorgeschichtlichen Besiedelung sind die Ansichten noch nicht geklärt. Ein endgültiges Urteil wird erst nach Weiterföhrung der Ausgrabungen auf der Altenburg möglich sein. In historischer Zeit siefte die Saale das Gebiet der Germanen von dem der Slawen. Merseburg gehörte zu dem Thüringerreich, nach dessen Zerföhrung die Merowinger wahrscheinlich auf der Altenburg ein Kastell und eine Kirche anlegten. Das Herzfelder Jöhrnterzefehnis läßt diese Vermutung. Seit dem Ende des 6. Jahrhunderts bringen die Slawen über die Saale vor und gründen zahlreiche Dörfer auf altertümlichem Boden. In der Karolingerzeit beginnt die Wäste von Merseburg. Es revidierte damals hier an der Grenze der Thüringischen Mark ein Untertan, dem die Grenzwaage oblag. Die erste historisch bezogene Befestigung legte König Heinrich I. an. Sein Sohn Otto der Große errichtete 968 das Bistum Merseburg. Als in der Folgezeit die Grenze gegen die Slawen weiter nach Osten vorgeschoben wurde, ward die Stadt ihrer Hauptaufgabe entzogen, sie war nicht mehr der Ausgangspunkt von kriegerischen Unternehmungen und verlor infolgedessen an Bedeutung.

Eine wichtige Rolle hat die Gegend von Merseburg in der Kriegsgeschichte gespielt. Es sei erinnert an die Niederlage des Gegenkönigs Rudolf von Schwaben, der in Merseburg starb und im Dom beigesetzt wurde, an die Schlachten des dreißigjährigen Krieges, den Sieg Friedrich des Großen bei Rossbach und an das Jahr 1813. Zum Schluß ging der Vortragende auf die Handelsverbindungen der Stadt und auf ihre Zukunftsaussichten ein.

Nach einer anregenden Diskussion trug Herr Rand. geogr. Herrguth-Halle vor über die Landschaftsformen des Saaleales zwischen Naumburg und Halle in ihrer Entwicklung und ihren Beziehungen zu Lage und Erdbeulungen.

An der Hand mehrerer Karten erläuterte der Vortragende den heidungsgeographischen Gegenfab zwischen Hochfläde und Talgraben. Die Lage und Form der städtischen und ländlichen Siedlungen im Saaleal zwischen Naumburg und Halle wird in überraschender Regelmäßigkeit durch die vorgeschriebenen Formen der Oberfläche bedingt, die durch die Größe der Saale und durch die Käufte gefaßt werden, die während der Vereisung des Gebietes im Diluvium und in der vorhergehenden und nachfolgenden Zeit wirksam waren. Seit dem Ende der Tertiarzeit läßt sich ein Fluß in Thüringen verfolgen, der in der Richtung der heutigen Saale in einem breiten Tale floß und allmählich sich in den Untergrund einstufte. Je nachdem er nach beiden Seiten oder in die Tiefe arbeitete, gestaltete er die Landschaftsformen verschiedenartig um. Als Zeugen ihrer ehemaligen Anwesenheit lief die Saale in veröfentlichener Höhe an den Talwänden Terrassen zurück, Reite alter Talböden, also ehemalige Flußläufe, die um ebener sind, je besser sie sich im Laufe der Zeit in ihrer ursprünglichen Gestalt erhalten konnten. Durch die acht Talerrassen der Saale, die sich zwischen Naumburg und Halle beobachten lassen, und die sich in der Gegend von Merseburg in kilometerweiten Flächen ausbreiten, sind die meisten Siedelungen bedingt. Die Städte bevorzugt die Hauptterrasse, die etwa 25—20 Meter über dem Spiegel der Saale liegt, die ländlichen Ortschaften halten sich in der Regel unter diesem Niveau; für sie ist typisch die Lage auf altalluvialen Randfläden oder auf Inseln der höheren Aue mitten in der jüngerer. Die bedeutanten Dörfer Kößitz, Colleben und Burgleben gehören zu diesen Inselbildungen.

Beide Vorträge fanden beifällige Aufnahme. Ein Festessen in Müllers Hotel und ein Spaziergang nach Schöpor bildeten den Schluß der Tagung.

Zwangsvorstellung. An hiesiger Gerichtsstelle fand gestern das Hausgrundstück Halle, Sternstraße 1, in dem seit Veröfentlichung eines Wäderer betrieben worden ist, zur öffentlichen meißelnden Versteigerung am. Es ist unermessen, hat einen jährlichen Nutzungswert von 1500 Mk. und ist zum gemeinen Wert mit 37 000 Mk. eingeschätzt worden. Belauf war es mit 25 000 Mk. und 5000 Mk. zu einer Synothek, 10 000 Mk. und 5000 Mk. Außerdem rufen noch verschiedene Laften auf dem Grundstück, so 23 Groschen Erbsenjense vom Jahre 1824, 10 Groschen desgleichen vom Jahre 1833 und ein Röhrenroß des Magistrats. Bestiebelender hief der zweite Hypothekengläubiger, Maurer- und Zimmermeister Otto Meife, hier, mit einem Bargebot von 2100 Mk. unter Uebernahme der 30 000 Mk. Synothek.

Submission. Die Anfertigung, Vereisung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für die Bahnhöferüberführung der Neubaudirektion Gieseler-Hofmann fand hier vor der Kgl. Eisenbahndirektion auf Submission am. Es forderten: D. Strich, Berlin-Zehlendorf, 21 794,58 Mk.; Steifens u. Müller, Berlin-Tempelhof, 23 196 Mk.; Mt.-Gef. Lauchhammer, Lauchhammer, 22 712,75 Mk.; Königsbütte, Oberhesseln, 24 751 Mk.; Ernst Pfeiffer, Gieseler-Hofmann, 21 746,25 Mk.; Creneledammer Hammerwerk, Witten a. Ruhr,

m. Schneider's billige Plusen-Tage haben begonnen. Schenswerte Auslage.



22 783,00 Mk.; Karl Köhne, Pannsoort-Telep. 22 783,00 Mk. ...

Deutscher und Österreichischer Alpen-Exkurs, Section Halle, veranstaltet am Montag, 23. Juni, abends 8 1/2 Uhr in der 'Tulpe' ...

Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Halle a. S. Poststraße 12. Telefon 1382, 1383, 1692. Ausföhrung sämmtl. bankgeschäffl. Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen. Halle a. S., 23. Juni.

Table with columns: Deutsche Fonds u. Stadtanleihen, Dividende vorl. letzte, Zinsen, Kursnotiz. Lists various bonds and their market values.

Verbandstage.

3. Deutscher Lokomotivführertag. In Breslau fand am Sonntag die 3. Generalversammlung des Verbandes Kgl. Preussischer und Großerzögl. Böhmer Lokomotivführer statt. Die Beratungen wurden durch den Vorsitzenden des Verbandes Kgl. Lokomotivführer Vereins eröffnet. Der zweite Vorsitzende ...

Letzte Depeschen.

Beisch des englischen Geschwaders in Kiel. Kiel, 23. Juni. Das unter dem Kommando des Vizeadmirals George Warrender stehende englische Geschwader ist heute morgen 9 Uhr 15 Min. hier eingelaufen. Es legt sich zusammen aus den Einheitschiffen 'King George V.', als Flaggschiff, 'Ajax', 'Centurion' und 'Rubicund' sowie den Kreuzern 'Southampton', 'Birmingham' und 'Kottingham'. Der Fregatenschiff 'Hector' ...

Eröffnung der Frankfurter Universität in Wintersemester 1914/15.

Frankfurt a. M., 23. Juni. Oberbürgermeister Adickes bringt einen kaiserlichen Erlaß zur Kenntnis, der bestimmt, daß der Unterricht an der Universität Frankfurt a. M. mit dem Wintersemester 1914/15 beginnen kann ...

Einberufung des albanischen Landsturms.

Durazzo, 23. Juni. Die Regierung hat eine Bekanntmachung erlassen, in der alle männlichen Personen von 14-50 Jahren aufgefordert werden, sich heute zu stellen, um an der Vervollkommenung der Befestigungen der Stadt mitzuarbeiten.

Amteierlaß des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz.

Neustrelitz, 23. Juni. Der Großherzog hat aus Anlaß seiner Thronbesteigung befohlen, durch Erlaß oder Willkür von Strafen in weitem Umfang Gnade zu üben.

Bom Stmarkenfest.

Königsberg, 23. Juni. Leutnant Serna ist heute früh hier gelandet. Oberleutnant Suren, der heute vormittag in Insterburg angekommen war, erlitt bei Tapiau einen neuen Motordefekt. Heute nachmittag finden örtliche Wettbewerbe und am Abend ein Empfang durch die Stadtverwaltung statt.

General a. D. Freiherr v. Horn.

München, 23. Juni. Der frühere kommandierende General des 3. Armeekorps Freiherr v. Horn ist im Alter von 80 Jahren gestorben.

Vermischte Brauchnachrichten.

Beim Rettungsversuch verunglückt. Aus Gletting, 23. Juni, wird gemeldet: Bei einem Dachstuhlbrande in dem Vororte Pöbelwitz wurde der Kupferföhrer Rappschiefel von dem einstürzenden Dachstuhl erschlagen, als er, nachdem er aus einem Eingelagerter keine Kinder geborgen hatte, zurückkehrte, um auch seine Sachen zu holen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Zeichnungen auf 10 Millionen Mark Westfälische 4proz. Provinzial-Schuldverschreibungen VI. Ausgabe sind in so grossem Umfang eingezogen, dass seitens der Landesbank der Provinz Westfalen Zuteilungen auf freie Stücke nicht gemacht werden können.

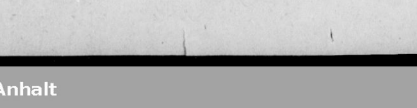
Die Uhrenfabriken Gebrüder Junghans Akt.-Ges. in Schramberg schlägt 3 Proz. Dividende wie im Vorjahr vor.

Ein koloniales Tabakunternehmen. In Bremen fand am Montag die Gründung der Bremer Tabakbau-Gesellschaft Bakossi Akt.-Ges. statt, die die Aktiven und Passiven der gleichnamigen Gesellschaft m. B. H. übernimmt, die auf dem Gebiete des Tabakbaus in Kamerun gute Erfolge erzielt hat. Das Kapital der Aktiengesellschaft beträgt 2 Mill. Mk., auf die zunächst 50 Proz. eingezahlt sind.

Die Klavierfabrik Ludwig Simon in Ulm geriet in Konkurs. Weitere Einschränkung in der Spiegelglasindustrie. Wie aus Brüssel telegraphiert wird, legt die internationale Spiegelglas-konvention die Anzahl der Betriebsfertige für das 3. Quartal auf 46 fest, wovon eine abnormale Verschärfung der Herstellungseinschränkung um drei Betriebsfertige einsetzt.

22 783,00 Mk.; Karl Köhne, Pannsoort-Telep. 22 783,00 Mk. ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140623036/fragment/page=0002



Arbeitsgemeinschaften I und II in Obererzeugung... Geschäftsbericht für 1913 über die noch schwache Bilanz... Die hochgradige Geschäftslage hat noch keine Änderung erfahren...

Dringender Kapitalbedarf bei der Plauerer Kunstseidefabrik... Akt.-Ges. in Plauen i. V. Die Generalversammlung hat die mit einem Verlust von 240 021 Mk. abschließende Bilanz genehmigt...

Bezüglich der Verlängerung des Verbandes deutscher Waggonfabriken bis Ende 1916... Bezüglich der Verlängerung des Verbandes deutscher Waggonfabriken bis Ende 1916 erfährt man, dass die Hannoverische Waggonfabrik...

Waggonstellung im mitteldeutschen Braunkohlgebiet... Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 22. Juni zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlkohlenkitt, Naphthalin und Braunkohlkohlen gestiegen...

Berliner Börse

23. Juni.

Die hochgradige Geschäftslage hat noch keine Änderung erfahren. Gelegentlich kommt zu etwas grösserem Geschäft am Markt der russischen Banken und der Schiffahrtaktien; doch wurden nur letztere in der Kursbildung davon etwas nachdrücklich beeinflusst...

Produktenbörsen

Auch heute lauten die amerikanischen Notierungen niedriger, und da auch die Kaufkraft wieder sehr beschränkt war, verkehrte Brotgetreide in schwächerer Haltung. Nur der Juli-Termin konnte sich später etwas bessern...

Table with columns: Anfangs-Kurse, Schluss-Kurse, Tendenz. Includes sub-sections for Weizen, Roggen, Hafer, Mais, and Rüböl.

Table for Mais, em. mix, and Rüböl with columns for Tendenz, Anfangs-Kurse, and Schluss-Kurse.

Table for Getreide-Frühmark Notierungen with columns for Tendenz, Anfangs-Kurse, and Schluss-Kurse.

Table for Getreide-Frühmark Notierungen (continued) with columns for Tendenz, Anfangs-Kurse, and Schluss-Kurse.

Waren und Produkte

Leipziger Produktionsbörsen (Eigener Drahtbericht). Lokopresse vom 23. Juni, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen ba Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inland 197-203 bzB, argent 224-228 bzB, Canas 232-234 rustsch, 242-232 bzB, Manitoba 228-233 bzB, märkischer - - - bzB, Tendenz ruhig. Roggen per 1000 kg netto inländischer 183-187, preuss. neuer 183-187, Posener - - - rustsch., Tendenz fest.

Magdeburg, 23. Juni. Kornzucker 85% ohne Sack - - - Nachprodukte ohne Sack - - - Schwach. Brodraffinade 1 ohne Fass 19.37 1/2 - 19.50. Kristallzucker 1 mit Sack - - - Gemahlene Raffinade mit Sack 19.12 1/2 - 19.25. Gemahlene Mehlis mit Sack 18.62 1/2 - 18.75. Ruhig. Rübenerker 1 Produkt...

Hamburg, 23. Juni. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1, Produkt Basis 85% Rendement neu Usance, frei an Bord per Sept. 9.25, per Juli 9.50, per August 9.40, per Okt.-Dez. 9.50, Jan.-März 9.65, G. 9.67 1/2, August - 9.42 1/2, G. 9.45 B, Mai - 9.80 G, 9.82 1/2 B. Tendenz: Neue Ernte schwach. Wochenumsatz 600 000 Ztr.

Hamburg, 23. Juni. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 49.26 G, per Dez. 50.25 G., per März 50.75 G., per Mai 51.25 G. Ruhig.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 22. Juni. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer, Akt.-Gesellschaft, Halle. Angekommen sind Nr. 134, Sr. Carl Straube, mit Stöckert, Nr. 59, Sr. H. Mänke, mit Kohlen, und Bifrahtdampfer 'Nienburg' mit Stöckert u. Hamburg und Lübeck.

Halle a. S., 22. Juni. (Mitgeteilt von den Vereinten Elbe-Schiffahrt-Gesellschaften. Vertreter: Richard Bastian, Halle. Angekommen sind: Schlepper Schleppe Nr. 324, Strm. Schuler, mit Holz von Lübeck.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. Aken a. 22. Juni. Heute traf ein die Kähne 557, 1924, 1818/1970, 6192 und 10173.

Wasserstand der Saale. Trotha a., 22. Juni, morgens 2.12 m, 23. Juni, abends 1.98 m.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12. Bankhaus

Table of exchange rates for various locations: Amsterdam, Brüssel, Kopenhagen, London, New York, Paris, etc.

Table of exchange rates for various currencies: Griechisch Monopoli, Japaner von 1905, Italiener, etc.

Table of bank shares: Berg. Märk. Elberfeld, Berliner Handels-Ges., Com.-u. Disk.-Bank, etc.

Table of bank shares (continued): Stettiner Vulkan, Stöhr, Kammerg., Stolberger Zinkh., etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Oesterreichische Noten, Russische Noten, Schweizer Noten, etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und -Prioritäten, Bayer. St.-Anl., etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Industrie Aktien, Akkumulat.-Fabr., Akt.-Ges. f. Anilin, etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Oester. Credit, Ber. Handlungsgesellschaft, Commerz-Discountbank, etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Ausländische Fonds, Argentinier inn. G., do. do. kl., etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Schahar-Aktien, Hamb.-Am.-Pakett, Norddeutscher Lloyd, etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Dtsch. Elektr.-Ges., Dtsch. Gaswerke, Dtsch. Walden, etc.

Table of exchange rates for various currencies (continued): Leipziger Börse vom 23. Juni, Sächsische Rente, Leipziger Staatsanl., etc.

**Für die See**  
**Fürs Gebirge**

**Bade-Anzüge — Bade-Mützen — Bade-Laken**  
**Bade-Mäntel — Bade-Schuhe**  
**Halsfreie Hemden u. Kragen — Sport- u. Westengürtel**  
**Strandfahnen**  
**Bozener Mäntel — Pelerinen — Reisehemden**  
**Gamaschen — Sportstrümpfe — Hüte**  
**Rucksäcke — Reise-Plaids — Schirme.**  
**Geschmackvolle Mädchen- und Knaben-Bekleidung.**

**Weddy-Pönicke, Halle a. d. S., Leipzigerstr. 6.**

**Bücherrevisionen,** kaufm. und landw. Buchführung  
**Stenografien**

sch. (adgnom) u. direkt  
**Joh. Jänicke** Al. Braunsauerstr. 7  
**David's Nährzwieback**  
Kleibern u. Erweichern, insbes. Kolofaden, Sportmützen, Spinnere, mol. Linsen, mol. Strümpfen, H. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84, Gesitt. 1.

**Wollwasch-Seife**  
Stück 20 Pf.  
unentbehrlich zum Waschen von Stoffen, Sportmützen, Spinnere, mol. Linsen, mol. Strümpfen, H. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84, Gesitt. 1.

**Waschgefäße**  
dauerd., billig, Mühl. d. H. Sp. 2.  
**Zander, Gr. Knauss-Str. 12.**

**Hutschachteln**  
aus Holz und Lederpappe sehr billig.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90, Mitgl. des Rabatt-Spar-Ver.

**Volks-Kaffee-Hallen**  
des Vereins für Volkswirt.  
Halle 1 am Leipziger Turm, Mühlstr. 1.  
II. Mitte Promenade (Steinbohn).  
III. Moritzwinger.  
IV. Moritzwinger, 1. Tr. hoch.  
V. Vor dem Steinbohn (Schalhaus).

Wie sind geöffnet von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr. Es wird verabreicht:  
Kaffee an 5 Pf.  
Milch per Becher.  
Pfefferschokolade oder Glas.  
Stromade

in Halle I u. IV auch Guppen zu 10 und 5 Pf., sowie in den Monaten Oktober bis März abends von 6 Uhr an Kaffee und mit Weinige u. Obst zu 18 Pf. (Warten zu 5 Pf.), welche sich besonders zu Gesellschaften u. Unterhaltungen eignen u. in den fünf Hallen verwendet werden können, und in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann L. Warth, Leipzigerstraße 86, zu haben.

**Geldverkehr.**

**Hypotheken-Kapital**  
zur 1. Stelle auf bessere Gesundheits- und guter Lage, auch auf Alter, offeriert  
**G.H. Fischer, Promenade 26.**  
Für Kapitalisten konkurrenzlos Nachweise solider Objekte.

**Zu verkaufen.**  
Grundstücke.

Für **Pauspekulanten** bietet sich günstige Gelegenheit zum **Landwerb** in Disanger Hluz. Arndt unter G. 1155 an d. Exp. d. Hg. erb.

**Alsbald zu verkaufen:**  
**LEHNGUT**  
im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin, Größe 2520 Morgen (1470 Morgen Acker, 40 Morgen Garten und Park, 150 Morgen Wiesen, 173 Morgen Weiden, 630 Morgen Holzung) mit vorzüglicher Jagd, auch auf Hochwild. Befähigtes, neu ausgebautes Herrenhaus (15 Zimmer, Diele, viel Nebengebäude, Wasserleitung und Zentralheizung) an großem Park mit Teich. Gute Wirtschaftsgebäude, komplettes Inventar, große Kieleslager. Anfragen nur von Selbstreflektanten u. Mk. 135 an die Expedition dieser Zeitung.

**Vermietungen.**

**Leipzigerstr. 96, beste Geschäftslage**  
**Eckladen**  
mit Kontor und Wohnung  
d. II. Etage 1. 15 vermietet  
Gustav Bross senior, Kaiserstraße 11.

**Große Steinstraße 58**  
**Laden**  
mit Stube sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen II. Tr.

**Leipzigerstr. 70/71**  
**Laden**  
Wohnungen von 700-1000 Mk., teils sofort od. später zu vermieten. Näheres beim Hausmann Paley bei der Meißnerstr. 4, Tel. 3137.

**Niederlagerräume**  
mit Wohnung zu vermieten  
Nandeburgerstr. 61, Kontor, S. L.

**Gut möbl. Zimmer**  
mit Schreibtisch, Gas und Zentralheizung, Bad u. Klavierbenutzung sofort zu vermieten  
Alter Markt 25, III. u. Gng. Motorisch.

**Offene Stellen**  
Männliche.  
**Streng reelles Angebot.**  
Günstige Gelegenheit zum Selbständigwerden.

**Sichere Existenz.**  
Ein nachweislich jährliches Einkommen von mindestens 100-12000 Bisten mit durch Übernahme eines vorzuziehenden patentierten Aufwärtstisch, die von ersten Autoritäten und Sachverständigen glänzend begutachtet ist. Das vornehmste Unternehmen, welches keinerlei Geschäftsrisiko erfordert, ist ohne Berufserfahrung von jedem Erwerber leicht durchführbar. Zur Übernahme sind 100-3-4000 Besses Kapital erforderlich. Anfragen sind zu richten unter Chiffre H. 1156 an die Exp. dieses Blattes.

**Stellen-Gesuche**  
Männliche.  
Sehr thätiger, nüchtern, gut empfindlicher Mann, verheiratet, 2 Kinder u. Kaufe, sucht zum 1. Juli

**Stelle**  
als Vorzier, Wiegemeist. Wiegemeist. zr. Dr. unt. P. 1163 a. d. G.

**Offene Stellen**  
Weibliche.

**1 Kassierererin und 2 Büfettfräulein**  
für Büro 1. und II. Klasse  
zum 1. Juli gesucht.  
**H. Ebermann, Hauptbahnhof, Halberstadt.**

**Fräulein,** welches Lust hat, das

**Rechen**  
gründlich zu erlernen, wird auf ein Jahr ohne gegenwärtige Vergütung angenommen. Eintritt sofort od. später.  
**Rohrs Restaurant, am Stadthof, Erfurt.**

**Festliche Butterbrotbeutel**  
sehr sauber, 100 Stck. 35 Pf.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90  
Mitgl. des Rabatt-Spar-Ver.

**Offenl. Arbeitsnachweis**  
Halle a. S., Soligalente, u. Hasenstraße 10  
Dienstleistung von Arbeit für die Industrie, Handel und Gewerbe, an Werktagen von 8-12 Uhr  
Abteilung für das Gewerbe  
an Werktagen u. 8-11 Uhr  
Sonntag von 11-12 Uhr  
Die Verwaltung.

**Fernsprecher Vielfach anerkannt ist unsere Abteilung**  
2923.  
**chem. Reinigung f. Teppiche u. Polstermöbel**  
2923.  
Während der Reisezeit kostenlose Aufbewahrung der gereinigten Teppiche mit Versicherung gegen Feuer und Garantie gegen Mottenschaden.  
**„Union“, Färberei u. chem. Reinigungs-Anstalt**  
Barbarastrasse 2 a.

**Eiserne Gartenmöbel, Weisse Gartenmöbel, Korbmöbel, hell u. dunkel, Klappstühle aller Art.**  
**Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 131/15.**

**Sanatorium**  
Dr. Preiss (San.-Rat)  
seit 27 Jahren für nervöse Leiden in Bad Egersberg im Thür. Walde.  
Gutes bauehäftes Gumboldt für Saunabäder, fast nur bei H. Schnee Nachl., Gr. Steinstr. 84.  
1 Paar 5jährige kräftige **Arbeitspferde,**  
174 groß, Schweden, sowie 1 einjähriger Nuss u. ein älteres leichtes Arbeitspferd, zugleich gut erhaltener Fohlenstut, 25-30 St. Tragkraft, billig zu verkaufen  
Weinstraßen 7.

**Zimmer-Zurückgabe, Brunnentrichter, Aufwärtstisch, Sanduhrentein, C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41, 6/6 Kaufmann, 6/6 Habat.**

**Die Volkstüchlein**  
besitzen sich  
1. Vermodierte Nr. 31, II. Markt (im roten Turm), Spielchen werden wiederholt von  
1. 1/2 Uhr täglich  
1 ganze Portion zu 25 Pf., 1 halbe Portion zu 15 Pf., Marken zu kaufen und haben Portionen, wo sie an beliebigen Tagen in beiden Rufen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Paul Funke vormals Otto Hill, Wehstr. 68, und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstraße 81, Nähe des Meißner Turmes.

**Hängematten**  
in guter starker Ausführung sehr billig.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90, Mitgl. des Rabatt-Spar-Ver.

**Verloren.**  
Frühstückstüchel v. Hainisch, Blau bis Riebschiff ver. Wegen Belohnung abzugeben  
Krausenstr. 13 II. S. Broßhain.

**Jagdglas-Voigtländer**  
am Sonntag Wehstr.-Hainisch verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Gr. Steinstr. 19.

**Brennholz-Verkauf**  
der Abenteurer des Sp. Stadt- mitten Weidenplan 5.  
Telephon 1036, von 12-2 geschlossen.  
1. Stock 45 Pf., 10. Stock 4 Pf., 30. Stock 11.50 Pf. frei ins Haus.  
Nur gutes Kiefernholz.  
Zuschriften f. d. Besichtigung u. u. a. d. Pauls, Wehstr. 30, 2 Tr.

**SEELISBERG,** 800 m u. M. Vierwaldstättersee, Schweiz  
Hotel-Peas, Bellevue, Hauptbau neu, mod. Komfort. Prachtvolle Lage. Schattige Terrassen, einzigartige Farnsch. Pensionierspreise u. August Fr. 7-12, Mai, Juni u. September Fr. 6-10, Prospekt. Verwandtes Hotel: Hohneck Engelberg, 1019 m u. M., Pension Fr. 6 1/2-10 bezw. 6-9 Fr.

**Berlin**  
**Hotel z. grünen Baum**  
Krausenstrasse 56/55

Altrenommiertes Hotel im Zentrum der Stadt, nahe der Leipziger u. Friedrichstrasse gelegen, ruhige Lage empfiehlt seine komfortabel eingerichteten Zimmer mit guten Betten zu billigen Preisen. Elektr. Licht, Fahrstuhl, Zentralheizung.  
W. Giersch.

**Falls Sie Kaffee-, Zucker-, Kupfer-, Zinn- oder Kautschuk-Termin-Börse**  
geben — sei es im Zusammenhang mit dem Effektiv-Geschäft, sei es auf Meinung hin — empfiehlt sich solides Hamburger Haus zur gewissenhaften Ausführung der Ordre. Täglich objektive Berichte. Schreiben Sie u. W. E. 40 an Hasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. Desgleichen, falls Sie sich für die gegenwärtige Vermittlung solcher Geschäfte interessieren und mit seriösen Auftraggebern Fühlung halten.

**Kapitalisten.**  
Da heutiger Weltver. fruchtlich und kinderlos, günstige Lebensverhältnisse — das ca. 7 Millionen große Grundbesitz eignet sich auch für landwirtschaftliche Betriebsformen, Samensammlungen, Maßfabriken zc. Offerten erb. unter No. A. 7 an die Exp. d. Bl.

**„Union“, Färberei u. chem. Reinigungs-Anstalt**  
Barbarastrasse 2 a.

**Pianos**  
Schiedmayer & Söhne (Stammfirma), Stuttgart  
Bliese, Mand, Knauss, Manthey.  
Allein-Vertreter in Halle a. S.:  
**Maercker & Co.,**  
gegründet 1832. Neue Promenade 1a, an den Franckeschen Stiftungen.

**Hängematten**  
in guter starker Ausführung sehr billig.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90, Mitgl. des Rabatt-Spar-Ver.

**Goldene Halsketten, Juwelier-Titel.**  
Ges. geobr. Schmuckst. 12.

**Familien-Nachrichten.**

Für die beim Hinscheiden unserer lieben Schwester  
**Fräulein Emilie Friedrich**  
bewiesene innige Teilnahme sagen herzlichsten Dank die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. d. S., 22. Juni 1914.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines unvergesslichen Mannes, des Buchdrucker-Faktors  
**Hermann Knöchel**  
sage ich allen meinen herzlichsten Dank.  
Halle a. d. S., den 23. Juni 1914.  
**Die trauernde Witwe.**